



SCHULNEULINGE

INFORMATIONEN FÜR ELTERN

Informationen für Eltern

- **Rektorin:**
Christine Stauder
- **Klassenlehrerinnen:**
Denise von Werne
Katja Strobel
evtl. Andrea Albrecht
(falls wir 3 Klassen bilden können)
- **Förderschullehrerin:**
Christina Engels-Malaschewski
- **Schulsozialarbeiterinnen:**
Susanne Heinemann
Daniela Kühl



Informationen für Eltern

- I. Informationen zur Schule
- II. Informationen der Klassenlehrerinnen
- III. Förderunterricht
- IV. Schulsozialarbeit
- V. Ablauf 1. Schultag
- VI. Tipps für einen guten Schulstart



I. Informationen zur Schule

- 234 Schülerinnen und Schüler
- Schulleitung: Rektorin und Konrektorin
- 18 Lehrerinnen
- 2 Förderschullehrerinnen
- 1 Pädagogische Fachkraft
- 3 Integrationshelferinnen /2 Schulsozialarbeiterinnen

Außerdem:

- 5 Kräfte im Ganztagsbereich
- 4 Betreuerinnen in der BGS (Betreuende Grundschule)
- 1 Sekretärin/1 Hausmeister
- 1 Erzieherin im Anerkennungsjahr/2FSJ-ler



I. Informationen zur Schule

Unterrichtszeiten

Offener Anfang	07:50 Uhr – 08:00 Uhr
1. Stunde	08:00 Uhr – 08:45 Uhr
2. Stunde	08:45 Uhr – 09:30 Uhr
Betreutes Frühstück	09:00 Uhr – 09:45 Uhr
1. Große Pause	09:45 Uhr – 10:05 Uhr
Wechselpause	10:05 Uhr – 10:10 Uhr
3. Stunde	10:10 Uhr – 11:00 Uhr
4. Stunde	11:00 Uhr – 11:50 Uhr
Unterrichtsende Klasse 1 / 2	
2. Große Pause	11:50 Uhr – 12:10 Uhr
5. Stunde	12:10 Uhr – 13:00 Uhr
Lernzeit GTS Klasse 1 / 2	
Unterrichtsende Klasse 3 / 4	



I. Informationen zur Schule

Ganztagsschule

(bei Anmeldung verpflichtend für 1 Jahr – kostenpflichtig ist nur das Mittagessen)

Mittagessen	13:00 Uhr – 14:00 Uhr
Lernzeit Stufe 3 / 4	14:00 Uhr – 15:00 Uhr
Freizeit Stufe 1 / 2	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freizeit Stufe 3 / 4	15:00 Uhr – 16:00 Uhr

Freizeitangebote z.B.:

Kochen, Backen, Sport, Fahrrad fahren, Basteln, Spielen im Legohaus, Spielplatz, Fußball, Kampfsport (Red Dragon) u.a.

Freitags findet keine GTS statt.



I. Informationen zur Schule

Betreuende Grundschule (BGS)

Montag bis Freitag

Betreuung vor dem Unterricht	07:15 Uhr – 07:45 Uhr
Betreuung nach dem Unterricht	12:10 Uhr – 14:00 Uhr

Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat
(kostenpflichtig – Anträge gehen an die Stadtverwaltung)



II. Informationen der Klassenlehrerinnen

Informationen zur Materialliste

das Mäppchen

- 1 Mäppchen mit dicken Buntstiften (Dreikantform, Markenqualität)
- 2 dicke Bleistifte (Dreikantform, mittel bis weich)
- 1 dünner Bleistift (Dreikantform, mittel bis weich)
- 1 Spitzer mit Auffangbehälter für dicke und dünne Stifte
- 1 Radiergummi
- 1 kleines Lineal ca. 15 cm lang
- 1 Bastelschere
- 2 Klebestifte (kein Flüssigkleber!)



II. Informationen der Klassenlehrerinnen

Hefte und Mappen

- 1 Eckspanner DIN A 4 (als Postmappe)
- 7 Schnellhefter (2x rot, 2x blau, 1x grün, 1x gelb, 1x weiß)
- 1 stabiler Stehordner mit geschlossenen Seiten aus Holz oder Plastik (wird bis Klasse 4 verwendet, z.B. von IKEA)
- 1 Schreibheft DIN A5 quer Lineatur 0 mit Kontrastlineatur (farbig hinterlegt)
- 2 Schreibhefte DIN A5 quer Lineatur 1q mit Kontrastlineatur (farbig hinterlegt)
- 2 Rechenhefte DIN A5 Nr. 7 kariert ohne Rand
- 1 Schreibheft DIN A5 liniert (z.B. Lineatur 4) als „Elternheft/Mitteilungsheft“



II. Informationen der Klassenlehrerinnen

Mal- und Bastelmaterial

- 1 Paket Wachsmalstifte (z.B. Pelikan, Stockmar oder Jaxon)
- 1 Deckfarbkasten (Markenqualität, z.B. Pelikan, Faber Castell)
- 1 Wasserbehälter
- 1 DIN A 3 Zeichenblock 100g/m²
- 1 DIN A 4 Zeichenblock 100g/m²
- mind. 3 Borstenpinsel in versch. Größen (z.B. 4, 8, 12)
- mind. 2 Haarpinsel in versch. Größen (z.B. 2, 4, 6)
- 1 Malkittel
- 1 DIN A 3 Sammelmappe



II. Informationen der Klassenlehrerinnen

für den Sportunterricht

- Turnbeutel/Turntasche
- Sportschuhe mit heller Sohle (keine Gymnastikschlappchen!)
- Kurze Hose/Leggings, T-Shirt

für das gesunde Frühstück

- Brotdose
- auslaufsichere Trinkflasche (kein Glas!)

Angebot: Bringen und Einräumen der Materialien
gemeinsam mit dem Kind

TERMIN FOLGT



II. Informationen der Klassenlehrerinnen

Silbenfärbung

- Unser Lehrwerk in Deutsch „ABC der Tiere“ besitzt eine Silbenfärbung:
- Hase → Hase
- Dies hilft den Kindern, Wörter von Anfang an mit der richtigen Betonung zu lesen. So wird vermieden, das Kinder das Wort Krokodil als „Krok-o-dil“ lesen, sondern erkennen die Silben: Krokodil

Ganz wichtig:

- Bitte bringen Sie Ihren Kindern das ABC als Laute bei, das heißt:
M = mmhhh und nicht „ämm“
S = sssss und nicht „ässs“
usw.
- Dies hilft den Kindern beim Lesenlernen enorm, da sie sonst das Wort „Mama“ als „EMMA EMMA“ M-A-M-A lesen würden



II. Informationen der Klassenlehrerinnen

Das wünschen wir uns

- Bitte beschriften Sie alle Materialien mit dem **Namen** Ihres Kindes!
- Bei Heften und Büchern sollte er außen auf der **Vorderseite rechts oben** stehen!

Bitte üben Sie mit Ihrem Kind

- sich selbständig anziehen
 - eigene Sachen (er)kennen (eigene Jacke, Turnbeutel, ...)
 - die Jacke schließen (Reißverschluss, Knöpfe)
 - Schuhe binden
 - den Schulweg
-
- Schauen Sie gemeinsam den Inhalt des Ranzens an!
 - Geben Sie Ihrem Kind kleine Aufträge!
 - Achten Sie darauf, dass es Regeln einhält!



III. Förderunterricht

Förderunterricht für Regelschulkinder:

Sprachförderung

2 Stunden in der Woche für Stufen 1 bis 4

Sportförderunterricht

2 Stunden in der Woche für Stufen 1 und 2

Begabtenförderung

1 Stunde in der Woche für Stufe 3 und 4

Förderung in den Fächern Deutsch oder Mathematik

nach Bedarf/integrativ/für Stufen 1 bis 4



III. Förderunterricht

Integrierte Förderung für Kinder mit Fördergutachten



Gemeinsam lernen und arbeiten



III. Förderunterricht

Die Friedrich-Ebert-Grundschule ist eine **Schwerpunktschule**

Was bedeutet das?

- Schülerinnen und Schüler mit einem festgestellten **sonderpädagogischen Förderbedarf** (Fördergutachten) werden an unserer Schule beschult; sie haben häufig einen Förderbedarf im Bereich Lernen.
- Sie nehmen nach §29 der Grundschulordnung am **integrativen Unterricht** teil und werden nach einem individuellen Förderplan unterrichtet.
- Der von der Förderschullehrerin zu erstellende Förderplan berücksichtigt die Lernvoraussetzungen und orientiert sich am Leistungsvermögen der Schülerin, des Schülers.



III. Förderunterricht

Wie wird es organisiert?

- **Regelmäßige Treffen** in Stufe 1 (1a, 1b, 1c)
- Daran nehmen teil: die Klassenlehrerinnen, die Förderschullehrerin und im Idealfall auch die Pädagogische Fachkraft.
- Es werden **Absprachen** bezüglich der Unterrichtsthemen, der Unterrichtsinhalte oder der geplanten Projekte getroffen.
- Die Förderschullehrerin erstellt für das Förderkind evtl. einen **Tages- oder Wochenplan**.
- Nach Bedarf kann die Förderung auch außerhalb der Klasse in einer **kleinen Lerngruppe** stattfinden.
- Eine optimale Förderung setzt auch **differenziertes Material** voraus: das heißt, dass die Förderkinder mit anderen Büchern und Arbeitsheften arbeiten.



III. Förderunterricht

Wie werden die Leistungen beurteilt?

- Es werden – wie bei den Regelschulkindern auch – kleine „Tests“ und **Lernstandskontrollen** durchgeführt.
- Beispiele: Buchstaben-, Zahlendiktat; Zuordnung Menge/Zahl; Lösen von Plus- und Minusaufgaben; Wortdiktate; Lesefertigkeit; Leseverständnis



III. Förderunterricht

Wie sieht das Zeugnis aus?

Die in allen Fächern erworbenen
Lernfortschritte und **Kompetenzen**
werden in der ersten Klasse
verbal beurteilt.



IV. Schulsozialarbeit

Susanne Heinemann

Dipl.-Sozialpädagogin

InForma gGmbH

Kommunikation - Bildung – Arbeit

Tel: 02631 / 9171 -17

E-Mail: sheinemann@informa.org

Daniela Kühl

Sozialarbeiterin

InForma gGmbH

Kommunikation - Bildung – Arbeit

Tel: 02631 / 9171 – 28

E-Mail: dkuehl@informa.org



V. Ablauf 1. Schultag

Die zum Schuljahr 2020/2021 schulpflichtigen Kinder werden auf jeden Fall eingeschult. Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Infektionslage der Pandemie und der bis zum Einschulungstermin getroffenen Regelungen kann es jedoch sein, dass die **Einschulung in einer anderen Form als bisher üblich** organisiert wird. Vorstellbar wäre eine **Einschulung in kleinen Gruppen zeitversetzt an einem Tag** mit einer kleinen Einschulungsfeier.



V. Ablauf 1. Schultag

Trotz alledem werden die Lehrkräfte der neuen ersten Klassen Ihren Kindern einen schönen Tag bereiten, der auch in diesen Zeiten für die Kinder unvergesslich bleiben wird und auf den sie sich schon jetzt freuen dürfen.

Da zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verlässlich zu beantworten ist, welche Maßnahmen im August notwendig sein könnten, bitten wir Sie als Eltern weitere Informationen abzuwarten.



V. Ablauf 1. Schultag

- Private Fotos mit dem Handy und Videoaufnahmen sind aus Datenschutzgründen während der Einschulungsfeier nicht gestattet.
- Fotos von Ihrem Kind oder Ihre Familie bitte nur auf dem Schulhof.



VI. Tipps für einen guten Schulstart

- Freuen Sie sich mit ihrem Kind auf die Schule!
- Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes!
- Bereiten Sie Ihr Kind auf den Schulweg vor!
- Lassen Sie Ihr Kind ausgeschlafen und pünktlich zur Schule kommen!
- Geben Sie Ihrem Kind Zeit zum Tollen und Spielen!
- Schalten Sie öfter mal den Fernseher aus! Spielen Sie mit Ihrem Kind!
- Gewöhnen Sie Ihr Kind an selbständige Ordnung!
- Geben Sie Ihrem Kind einen ruhigen Platz zum selbständigen Arbeiten. Bleiben Sie zuverlässig ansprechbar, um ggf. nötige Hilfestellung zu geben.
- Fördern Sie die Lust am Lesen!



VI. Tipps für einen guten Schulstart

Zum Schluss :

Was erwartet die Schule von meinem Kind?

- Keine fertigen Schulkinder, sondern Kinder, die den Übergang vom Kindergarten zur Schule in den nächsten Monaten mit ihrer und unserer Hilfe meistern werden
- Kinder die klare Aufforderungen befolgen können
- Kinder die gelernt haben, dass es in der Gruppe Regeln gibt, an die man sich halten muss





HABEN SIE NOCH
FRAGEN?

Dann rufen Sie uns an: 02631-47656